

Von: newsletter@swoe-kv.at
Betreff: Newsletter Dezember 2019
Datum: Dienstag, 3. Dezember 2019

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH

NEWSLETTER

Dezember 2019

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Wir hoffen, die vorweihnachtliche Zeit bietet für Sie auch einige Momente der Ruhe und Besinnung! Auch diesen Monat informieren wir Sie wieder gerne über aktuelle Entwicklungen und interessante Neuigkeiten aus der Sozial- und Gesundheitsbranche.

Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) – dort halten wir Sie tagesaktuell auf dem Laufenden!

ÖSTERREICH

Verhandlungen zum SWÖ-KV 2020 gestartet

In Wien haben am 28. November die jährlichen Verhandlungen zum SWÖ-Kollektivvertrag mit der Forderungsübergabe begonnen. Die Gewerkschaften GPA-djp und vida fordern eine 35-Stunden-Woche bei vollem Lohn- und Personalausgleich, was einer Gehaltserhöhung von ca. 8,6 % entsprechen würde. Die den Verhandlungen zugrundeliegende Inflationsrate des letzten Jahres wurde von den Verhandlungspartnern mit 1,62 % außer Streit gestellt.

Wir als Sozialwirtschaft Österreich (SWÖ) haben eine Gehaltserhöhung über der Inflationsrate angeboten und möchten den Spielraum für individuelle Arbeitszeitmodelle erweitern (siehe beide Forderungspapiere auf unserer [Website](#)).

Die Verhandlungen werden am 5. Dezember fortgesetzt, weitere Termine sind bereits für 15. und 29. Jänner vereinbart. Angestrebter Geltungsbeginn ist der 1. Februar 2020. Auch die Verhandlungen von Caritas und Diakonie starten im Dezember.

Sozialministerium präsentiert zwei Pflegestudien

Am 25. November wurden zwei vom BMASGK in Auftrag gegebene Studien zum Thema Pflege präsentiert: Eine behandelt die Frage der zukünftigen Finanzierung der Langzeitpflege, die andere den Pflegepersonalbedarf. Die vom IHS durchgeführte Studie zur Finanzierung zeigt, dass pragmatische Ansätze notwendig sind, um mehr Effizienz und Nachhaltigkeit – auch, was die Wechselwirkung zwischen Gesundheits- und Sozialsektor betrifft – zu schaffen. Der Stellenwert der Prävention in Hinblick auf eine Kostendämpfung sei besser zu beleuchten. Die von der Gesundheit Österreich GmbH erarbeitete Studie über den Pflegepersonalbedarf thematisiert vor allem die Bedeutung der Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit, ihr Image und die beruflichen Perspektiven. [Hier](#) finden Sie die Links zu den Kurzfassungen der beiden Studien, die Langfassungen werden für Ende des Jahres erwartet.

SWÖ-aktuell 9/2019 zum Rechtsanspruch auf Pflegekarenz und Pflegezeit

In diesem Jahr wurden ein Rechtsanspruch auf eine Pflegekarenz sowie auf eine Pflegezeit beschlossen. Eine in unserer Publikationsreihe „SWÖ-aktuell“ erschienene Analyse zeigt, welche Auswirkungen die gesetzlichen Änderungen auf die Bestimmungen des SWÖ-Kollektivvertrags und damit auf die betriebliche Praxis haben. [Hier](#) können Sie das SWÖ-aktuell 9/2019 kostenfrei downloaden!

Ausgleichstaxe nach dem BEinstG: Die Werte für 2020

Alle Dienstgeber, die 25 und mehr ArbeitnehmerInnen beschäftigen, sind dazu verpflichtet, pro 25 Beschäftigte einen oder eine begünstigte/n Behinderte/n einzustellen. Wer diese Beschäftigungspflicht nicht erfüllt, muss eine Ausgleichstaxe entrichten. Deren Höhe hängt von der Anzahl der ArbeitnehmerInnen ab und wird jedes Jahr angepasst. Für 2020 gelten pro offener Pflichtstelle folgende Werte:

- 25 – 99 ArbeitnehmerInnen: monatlich EUR 267,–
- 100 – 399 ArbeitnehmerInnen: monatlich EUR 375,–
- 400 und mehr ArbeitnehmerInnen: monatlich EUR 398,–

Die entsprechende Verordnung ist [hier](#) zu finden.

Unterwegs mit dem Kfz: Neuerungen für Menschen mit Behinderung

Seit Ende Oktober 2019 sind Menschen mit Behinderung beim Kauf eines Autos von der Normverbrauchsabgabe (NoVA) befreit ([Kundmachung](#)). Die notwendigen Voraussetzungen: Nachweis der Behinderung, Zusatzeintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ (oder Parkausweis), hauptsächlich persönliche Fortbewegung mit dem Fahrzeug, nur ein Kfz pro Person, Erstzulassung in Österreich. Außerdem neu: Das Ansuchen um eine Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer muss in der örtlich zuständigen Zulassungsstelle eingebracht werden. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, wird ab 1. Dezember automatisch auch eine kostenlose digitale Vignette zur Verfügung gestellt. Wer bereits Anspruch auf diese Vergünstigungen hatte, wird automatisch in das neue System übernommen ([BGBl. II Nr. 298/2019](#)).

Eine Erläuterung der neuen Rechtslage finden Sie auch auf der Seite des [Finanzministeriums](#).

RECHT

Satzung des ÖRK-Kollektivvertrags

Der Kollektivvertrag des Österreichischen Roten Kreuzes 2019 wurde durch eine Verordnung des Bundeseinigungsamtes beim Sozialministerium zur Satzung erklärt. Damit gilt der Kollektivvertrag auch außerhalb des Österreichischen Roten Kreuzes für alle Anbieter von Rettungs- und Krankentransportdiensten, Berg-, Wasser-, Höhlen-, Flugrettung und Rettungshundestaffeln in Österreich. [Hier finden Sie Verordnung im Wortlaut](#).

VERANSTALTUNGEN

EU-Projekt „Sozialunternehmen im Sozialen Dialog“: Abschlusskonferenz

Das EU-Projekt „Social services in European cross-industry Social dialogue: towards a strong and deeper involvement“ wurde Ende November mit einer Konferenz in Brüssel feierlich abgeschlossen. SWÖ-Geschäftsführer Walter Marschitz vertrat dabei die Sozialwirtschaft Österreich, die am Vorgängerprojekt, das sich unter anderem auch mit der österreichischen Situation beschäftigt hat, beteiligt war. Das von der Europäischen Union kofinanzierte Projekt zielte darauf ab, den Sozialen Dialog in mehreren europäischen Ländern genauer zu analysieren und damit die Rolle der Sozialwirtschaft auf verschiedenen Ebenen zu stärken. Den Abschlussbericht und die im Rahmen des Projekts ausgearbeitete Studie finden Sie auf der Seite des [CEEP](#).

INAS-Fachkongress zur Sozialwirtschaft im Februar 2020 in Bern

Der nächste Fachkongress der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Sozialmanagement/Sozialwirtschaft (INAS) im Februar 2020 in Bern widmet sich dem Thema „Zwischen gesellschaftlichem Auftrag und Wettbewerb – Sozialmanagement in einem sich wandelnden Umfeld“ und bietet ein reichhaltiges Programm mit zahlreichen Inputs aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive zu insgesamt sieben Themenfeldern. [Hier](#) finden Sie ausführliche Informationen zu dieser Veranstaltung.

INAS-Fachkongress

12.–14. Februar 2020, Heiliggeistkirche und Berner Fachhochschule, Bern

Wir wünschen bereits jetzt frohe Festtage und einen guten, energiegeladenen Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Erich Fenninger, Vorstandsvorsitzender
Walter Marschitz, Geschäftsführer

KONTAKT

Haben Sie Anliegen, Wünsche oder Anregungen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH

Apollogasse 4/8, 1070 Wien

Tel.: +43 (1) 353 44 80

Fax: +43 (1) 353 44 80-9

E-Mail: office@swoe.at

Website: www.swoe.at

Wenn Sie den Newsletter abbestellen oder an eine andere Adresse zugeschickt haben möchten, senden Sie uns bitte ein E-Mail an newsletter@swoe-kv.at.

to unsubscribe to this newsletter click the following link
[unsubscribe](#)